

gegründet 1861

Freitag, 18. Juni 1976

Blatt 1283

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:

Luftreinhaltenovelle vor Fertigstellung

(rosa) Ein grüner Wall gegen den Straßenlärm

Lungenheilstätte Baumgartner Höhe wird Pulmologisches

Zentrum

Für zehn gekaufte eine Monatsnetzkarte gratis

Wiener Stadtwerke investierten 2,3 Milliarden Schilling

Lokal:

(orange)

Neue Umweltinitiative: Firma BIA wird aus Lobau ab-

gesiedelt

Trinkwasseranschluß für Albern

Festwochen der Straßentheater außer Programm

Sonderausstellung "Vom Hexer zum Magier"

Verkehrsmaßnahmen: Fahrbahnbelagsarbeiten in der

Adalbert Stifter-Straße

Kultur:

Billy Wilder zum 70. Geburtstag

(gelb)

5.000 Besucher in der Egger-Lienz-Ausstellung

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl) von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So. 14 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

'rathaus-korrespondenz'

kommunal:

# Luftreinhaltenovelle vor fertigstellung

wien, 18.6. (rk) die aenderung des wiener feuerpolizeigesetzes, durch die legislative massnahmen zur reinhaltung der luft durch die sogenannte luftreinhaltenovelle 76 gesetzt werden, steht kurz vor dem abschluss. wie umweltstadtrat peter schieder heute, mittwoch, im gemeinderatsausschuss fuer umwelt und oeffentliche einrichtungen bekanntgab, wurde die letzte stellungnahme im zuge des externen begutachtungsverfahrens vergangene woche abgegeben. anfang juli werden ueber den inhalt dieses gesetzes auf politischer ebene letzte gespraeche stattfinden, waehrend des sommers sollen die juristen die endfassung dieser gesetzesaenderung formulieren.

durch diese gesetzesaenderung soll erreicht werden, dass luftverunreinigungen im bundesland wien besser als bisher hintangehalten
werden koennen. wiens luftpolizei wird die feuerwehr sein. der anwendungsbereich der luftreinhaltenovelle ist im paragraph 1 des gesetzentwurfes unter anderem auf die durch den betrieb von feuerstaetten und durch offenes verbrennen verursachtelluftverunreinigungen fixiert.

die behoerde ist nach inkrafttreten dieser novelle berechtigt, die einhaltung der vorschriften dieses gesetzes und der dazu erlassenen verordnungen zu jeder tageszeit, im falle einer gefaehrdung und belaestigung der umgebung auch zur nachtzeit zu ueberpruefen.

durch verordnung der landesregierung oder im einzelfall durch bescheid der behoerde koennen im bundesland wien anordnungen getroffen werden und zwar ueber a) die grenzwerte, welche die von feuerstaetten ausgehenden immissionen nicht uebergehen duerfen, b) den anteil bestimmter stoffe in brennstoffen, ab welchem diese in feuerstaetten ohne besondere emissionswerte nicht befeuert werden duerfen, c) sonstige stoffe, welche in feuerstaetten ohne besondere emissionsbegrenzende vorkehrungen nicht verfeuert werden duerfen und d) die zur abhilfe erforderlichen massnahmen (begrenzungen der brennstoffauswahl, der leistung, der betriebszeit usw.).

18. juni 1976 ''rathaus-korrespondenz'' blatt 1285

bei gefahr im verzuge kann nach dieser gesetzesnovelle der magistrat im falle einer luftverunreinigung durch verbrennen zwangsmassnahmen ohne vorausgegangenes verfahren auf gefahr und kosten des verursachers anordnen und vollstrecken.

in den strafbestimmungen werden verwaltungsuebertretungen mit geldstrafen bis zu 30.000 schilling geahndet. (rp)

ein gruener wall gegen den strassenlaerm umweltschutzanlagen und infrastruktur werden gleichzeitig mit den neuen wohnungen fertig

wien, 18.6. (rk) die qualitaetsverbesserungen im wiener kommunalen wohnbau druecken sich nicht nur in der soliden, zeitgemaessen ausstattung der wohnungen, nicht nur in der architektur, fuer die der ausdruck 'emmentalerstil' schon lage nicht mehr passt, aus sondern auch darin, dass umweltschutzmassnahmen und infrastruktur gleichzeitig mit den wohnungen fertiggestellt werden. zwei diesbezuegliche antraege wurden vom gemeinderatsausschuss fuer wohnen und liegenschaftswesen in dieser woche einstimmig genehmigt.

volksschule - kostenpunkt rund 22 millionen s - sowie fuer ein kindertagesheim - weitere 17 millionen s - im gebiet der neuen wohnhausmalage in wien-donaustadt an der aderklaaer strasse vergeben. den bewohnern dieses im bau befindlichen wohnviertels mit rund 1000 wohnungen in gruener umgebung werden also gleich beim einziehen oder kurz spaeter schule und kindergarten zur verfuegung haben. fuer diese neue wohnhausanlage sind ueberdies einkaufszentrum mit wirtshaus und cafe sowie einrichtungen fuer kulturelle betaetigung vorgesehen.

ein weiteres beispiel ist die neue wohnsiedlung in wien-floridsdorf in der mitterhofergasse, wo fast 1.500 wohnungen im bau sind.
neben der reichen infrastruktur – ladenzeile, fachtarztgruppenpraxis,
jugendclub, pensionistenklub, zwei pflichtschulen und eine allgemeinbildende und eine berufsbildende hoehere schule, kinderfreibad, rundturnhalle etc. – wird dort ein begruenter erdwall gegen den verkehrslaerm entlang der trillergasse angelegt. fuer schuettung und aufforstung dieses laermschutzwalls sowie fuer die errichtung eines kindergartens mit sechs gruppen genehmigte der ausschuss eine sachkrediterhoehung um rund 20 millionen s. (smo)

lungenheilstaette baumgartner hoehe wird pulmologisches zentrum

wien, 18.6. (rk) die umwandlung der lungenheilstaette baumgartner hoehe in ein pulmologisches zentrum zur frueherkennung und behandlung von lungenerkrankungen kuendigte stadtrat univ.-prof. doktor
alois stacher in der sitzung des gemeinderatsausschusses fuer
soziales und gesundheit an.

bekanntlich sind in wien innerhalb der letzten jahre die erkrankungen an tuberkulose durch eine systematisch aufgebaute fuersorge stark zurueckgegangen. waehrend im jahr 1945 in wien noch 4.213 menschen an toc starben, betrug dieses zahl 1974 nur noch 196. dagegen treten andere erkrankungen der atmungsorgane, vor allem krebsartige geschwuere immer mehr in den vordergrund. so starben allein 1974 1.144 personen – der anteil der maenner betrug 75 prozent – an lungenkrebs. mit der umwandlung der lungenheilstaette baumgartner hoehe in ein pulmologisches zentrum werde, wie stacher betonte, der entwicklung der modernen medizin rechtzeitig rechnung getragen und die voraussetzungen fuer eine moeglichst fruehzeitige diagnose und damit auch rechtzeitige behandlung geschaffen werden. (zi)

Lokal:

neue umweltinitiative: firma ''bia'' wird aus lobau abgesiedelt

wien, 18.6. (rk) eines der groessten sorgenkinder der umweltschuetzer, oekologen und hygieniker, die firma ''bia'' (grossbuchstaben), wird mit ihren betriebsanlagen aus der Lobau abgesiedelt.
die sondermuellbeseitigung wird kuenftig von einer neuen firma mit
mehrheitsbeteiligung der stadt wien und beteiligung der bia-eigentuemer an einem neuen standort bei der kuenftigen hauptklaeranlage
wiens besorgt. fuer sondermuell und verbrennung des klaerschlamms
wird eine anlage gebaut, die ende 1979, anfang 1980 zugleich mit
der hauptklaeranlage ihren betrieb aufnehmen wird. diese erfreuliche
mitteilung machte umweltstadtrat peter schied er mittwoch
abend bei einem pressegespraech.

diese neue organisation wurde moeglich, da sich die stadtverwaltung fuer die verbrennung des anfallenden klaerschlamms entschieden hat. die rein technisch bestechendere loesung der ausfaulung des schlamms und wiederverwendung als duenger fuer die
landwirtschaft wurde nach jahrelanger pruefung fallengelassen, weil
niemand die garantie uebernehmen wollte und konnte, den klaglosen
absatz auf jahrzehnte zu sichern. schieder woertlich: ''die stadt
haette sich fuer die verwendung des schlamms als duenger entschieden, wenn die abnehmer eine abnahmegarantie gegeben haetten.
ohne diese garantie koennte wien eines tages im schlamm ersticken.''
durch den wegfall technisch komplizierter anlagen wurde es nun sogar moeglich, den zuletzt in aussicht gestellten fertigstellungstermin der hauptklaeranlage simmering von 1981/82 auf 1979/80 zu
verkuerzen und so fast auf den urspruenglichen fertigstellungstermin
zu kommen.

bei der hauptklaerantage in simmering soll kuenftig der gesamte im land wien anfallende sondermuelt vernichtet werden. aufnahme von sondermuelt aus anderen laendern haelt schieder allerdings nur mit einschraenkungen fuer moeglich und zwar nur dann, wenn bei umweltbelastenden produkten 'beseitigungsgegenleistungen' geboten werden.

alterdings ist die rechtliche seite der sonderabfallbeseitigung durch das juengste erkenntnis des verfassungsgerichtshofes recht verwirrend. der verfassungsgerichtshof hatte gegen den entwurf eines landesgesetzes einspruch erhoben und nach einem feststellungsverfahren nun entschieden, dass weder land noch bund, sondern die fuer die jeweiligen verursacher zustaendigen gebietskoerperschaften kompetent seien.

gratz bei der naechsten Landeshauptleutekonferenz auf diese problematik aufmerksam macht und eine kommission geschaffen wird, die aus vertretern des bundes und der Laender besteht. diese kommission haette nach schieder die aufgabe, die praktische durchfuehrung der sonderabfallbeseitigung nach dem erkenntnis des verfassungsgerichtshofes zu sichern.

durch die absiedlung der firma ''bia'' werde fuer wien zweierlei erreicht. erstens sei – nach schieder – ein stoerender betrieb in einem in aussicht genommenen naturschutzgebiet verschwunden, zweitens – und das wiege noch viel mehr – sei ein fuer alle mal die gefaehrdung des wiener trinkwassers – in der Lobau liegen bekanntlich mehrere grundwasserbrunnen – ausgeschaltet. (rp) 10.00

lokal:

### trinkwasseranschluss fuer albern

wien, 18.6. (rk) der simmeringer bezirksteil albern soll an das oeffentliche trinkwassernetz angeschlossen werden. um diesen anschluss ersucht die bezirksvertretung simmering in einem von der sozialistischen fraktion eingebrachten und einstimmig beschlossenen antrag.

das ortsgebiet von albern ist naemlich - wie es in der antragsbegruendung heisst - bis zur stadtgrenze 'brunnengebiet'. die qualitaet des wassers dieser brunnen ist schlecht. in befunden heisst es sogar, dass das wasser fuer kleinkinder ungeniessbar ist. bezirksvorsteher komm.-rat. johann paulas wies auch darauf hin, dass bei hochwasser die wasserversorgung der bevoelkerung von albern mit tankwagen aufrechterhalten werden muss. (am)

# festwochen der strassentheater ausser programm

8 wien, 18.6. (rk) ausser programm wird kommenden sonntag, den 20. juni, das festwochenstrassentheater noch einmal spielen: um 17 uhr wird auf dem mateottiplatz im 16. bezirk noch einmal ''o du lieber augustin' in szene gehen. (may) 1120

lokal:

#### ''vom hexer zum magier''

wien, 18.6. (rk) "vom hexer zum magier" betitelt sich eine sonderausstellung, die das im bezirksmuseum leopoldstadt, 2, karmelitergasse 9, untergebrachte oesterreichische zirkus- und clownmuseum bis 17. november 1976 zeigt. die schau, die in zusammenarbeit mit dem magischen klub wien zustande kam, wird anlaesslich des 13. internationalen weltkongresses der magie, der vom 7. bis 11. juli in wien stattfindet, veranstaltet. zu sehen sind erinnerungen an die bedeutendsten internationalen magier, unter denen auch viele oesterreicher vertreten sind. von johann nepomuk hofzinser, einem beamten der k. und k. allgemeinen hofkammer und schoepferischem genie auf dem gebiet der kartenkunststuecke, kratkybaschiks zaubertheater im wiener prater. Ludwig doebler und ottokar fischer sind bis zur heutigen zeit alle namhaften zauberkuenstler vertreten. neben vielen seltenen programmen, stichen und interessanten fotos werden auch plakate und requisiten grosser internationaler kuenstler wie kalanag, houdini, bellachini, okito und hanussen gezeigt.

die sonderausstellung ist jeweils mittwoch von 17.15 bis 19 uhr, samstag von 14.30 bis 17 uhr und sonntag von 9 bis 12 uhr, geoeffnet. im juli ist das museum nur am dienstag von 10 bis 12 uhr geoeffnet, im august bleibt es geschlossen. (Zi) 1036

lokal:

verkehrsmassnahmen: fahrbahnbelagsarbeiten in der adalbert stifter-strasse

wien, 18.6. (rk) teilweise nur eine fahrspur pro richtung wird den autofahrern von mittwoch, den 23. juni, bis freitag, den 25. juni, in der adalbert stifter-strasse zur verfuegung stehen: in dem abschnitt zwischen klosterneuburger strasse und friedrich engels-platz werden fahrbahnbelagsarbeiten durchgefuehrt. (hs)

strassenbahnlinie 18 am wochenende auf verkuerzter strecke die strassenbahnlinie 18 wird am samstag, den 19. juni, und am sonntag, den 20. juni, wegen bauarbeiten im bereich der schleife kandlgasse nur auf dem streckenabschnitt zwischen stadionbruecke und mariahilfer strasse, Westbahnhof, verkehren. beim westbahnhof koennen die fahrgaeste zur weiterfahrt die Linie 8 benuetzen. (hs) 1039

# wiener stadtwerke investierten 2,3 milliarden s

wien, 18.6. (rk) die wiener stadtwerke haben im vorjahr trotz der schwierigen wirtschaftlichen situation ihr umfangreiches investitionsprogramm im ausmass von 2,3 milliarden s fortgesetzt. durch diese grossen investitionen konnte die versorgung der bevoelkerung mit energie und den leistungen des kommunalen nahverkehrs gesichert werden. dies teilte stadtrat franz n e k u l a bei der vorlage des rechnungsabschlusses der wiener stadtwerke fuer das jahr 1975 im zustaendigen gemeinderatsausschuss mit. 1975 betrugen die einnahmen rund 8,2 milliarden s (im jahr vorher 6,9 milliarden s), die summe der aufwendungen betrug 1975 rund 9 milliarden s (im jahr vorher 7,3 milliarden s). in anbetracht der hohen investitionen ist der abgang von 768,6 millionen s als vertretbar zu bezeichnen. urspruenglich war mit einem verlust von 1,3 milliarden s gerechnet worden.

ueber den bericht, der mit den stimmen der spoe zur kenntnis genommen wurde, wird in der naechsten gemeinderatssitzung debattiert werden. (ab)

1133

fuer zehn gekaufte eine monatsnetzkarte gratis

wien, 18.6. (rk) in der sitzung des ausschusses fuer die staedtischen unternehmungen legte stadtrat franz n e k u l a den entwurf fuer die tarifaenderungen bei den wiener verkehrsbetrieben vor, die nach beschlussfassung im wiener gemeinderat am 1. august 1976 in kraft treten sollen. der stadtrat betonte, dass die wiener verkehrsbetriebe der wichtigste verkehrstraeger in unserer stadt sind. er trat der meinung entgegen, dass die tarife im vergleich zu den anderen staedten hoch seien und verwies darauf, dass die tatsaechlichen einnahmen nur einen durchschnittserloes pro fahrschein von 3,13 schilling pro fahrt erbringen. diese differenz zum preis des tagesfahrscheines oder vorverkaufsfahrscheines seien auf die weit ueber dem internationalen durchschnitt liegenden sozialrabatte zurueckzufuehren.

die erhoehung des tagesfahrscheines auf zehn schilling soll in der absicht erfolgen, die passagiere zur vermehrten verwendung von netzkarten und vorverkaufsfahrscheinen anzuregen. schon bei der vorigen tarifregulierung sei auf diesem gebiet ein erfreulicher fortschritt verzeichnet worden. 1975 betrug der verkauf von tagesfahrscheinen nur noch 18 prozent. zu den bereits genannten preisen von 7,20 schilling fuer den vorverkaufsfahrschein nannte der stadtrat einige weitere vorgesehene verbesserungen. so werden kinder bis zum vollendeten 15. lebensjahr an sonn- und feiertagen und allen gesetzlich festgesetzten ferientagen unentgeltlich befoerdert werden. eine wesentliche verbesserung wird fuer die pensionisten eintreten. die ermaessigten pensionistenfahrscheine werden von 8 uhr frueh an unbeschraenkt gelten. die bisherige geltungsdauer war von 8 bis 15 uhr und abends erst nach 18 uhr. die monatsnetzkarte, die 332 schilling kosten wird, kann zu einem wert von 301 schilling erworben werden, well es fuer zehn gekaufte netzkarten - wobei mit ruecksicht auf die jeweilige urlaubszeit je einen monat unterbrochen werden kann - eine monatsnetzkarte gratis geben wird. die vorgesehenen tarifregulierungen werden nettomehrertraege in der hoehe von 190 millionen s bringen. der weiterleitung des antrags an den gemeinderat wurde mit den stimmen der spoe zugestimmt. (ab)

kultur:

1130

## billy wilder zum 70. geburtstag

9 wien, 18.6. (rk) am kommenden dienstag vollendet der filmregisseur billy wilder das 70. lebensjahr. wilder wurde in Lemberg geboren, kam aber schon in fruehen jahren nach wien, wo er pflicht- und mittelschule besuchte. anschliessend war er als journalist taetig und arbeitete vor allem fuer die ''stunde''. er uebersiedelte nach berlin und fand dort zugang zum filmschaffen. bereits 1929 fungierte er als mitautor des drehbuches fuer einen der groessten deutschen stummfilme ''menschen am sonntag''. in der folge wurde wilder zu einem der meistbeschaeftigten filmautoren. nach der machtergreifung der nationalsozialisten emigrierte wilder vorerst nach frankreich, wo er aber nicht die richtige basis fuer seine arbeit fand, und schliesslich 1935 nach amerika. aber auch hier dauerte es laengere zeit, bis er sich wieder als drehbuchmitautor betaetigen konnte. erstmals wurde man auf ihn aufmerksam, als er gemeinsam mit dem amerikanischen schriftsteller charles brackett das drehbuch fuer 'blaubarts achte frau' schrieb. der durchbruch gelang ihm mit dem drehbuch zum lubitsch-film 'ininotschka''. in der folge wandte er sich auch der regie zu und hier erreichte er mit seinem film ''lost weekend'', der den alkoholismus schildert, erstmals grosses aufsehen. in den 50iger und 60iger jahren stieg billy wilder zum weltruhm auf. hoehepunkte seines schaffens wurden die filme ''manche moegens heiss'' und ''das verflixte 7. jahr' mit marylin monroe. Publikumserfolge besonderer art wurden auch die filme "ariane \_ liebe am nachmittag", und "Zeugin der anklage" sowie "das appartement". sein bisher letzter film war "extrablatt" (1975). 1971 wurde billy wilder in wuerdigung seiner ausserordentlichen kuenstlerischen leistungen das goldene ehrenzeichen fuer verdienste um das land wien verliehen. (may)

kultur:

5.000. besucher in der egger-lienz-ausstellung

10 wien, 18.6. (rk) der 5.000. besucher konnte freitag frueh in der vor wenigen wochen eroeffneten egger-lienz-ausstellung in der sezession begruesst werden. der jubilaeumsbesucher war der 34jaehrige wiener maschinenbautechniker dipl.-ing. eckehard b u r n e r, dem der leiter des kulturamtes der stadt wien senatsrat dr. karl foltinek als erinnerungsgeschenk ein exemplar des buches ''wiener sezession'' von robert weissenberger ueberreichte. (may) 1131

WHEN THE PARTY OF THE PARTY AND THE PARTY.